Hubert Perl verstorben

Menschenfreund und Urgestein

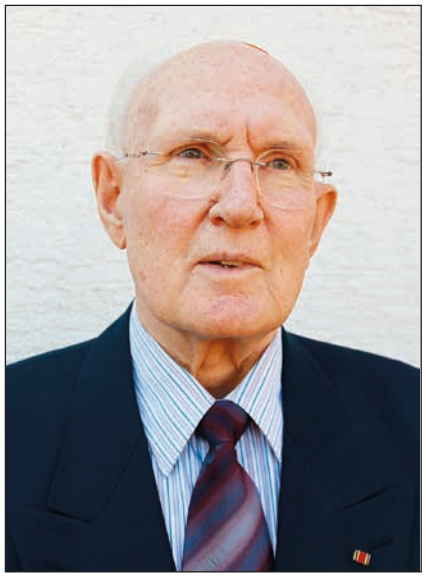

Foto: Privat

„Wir haben ihm unglaublich viel zu verdanken! Hubert Perl hat den Landesverband, die Kreisgruppe Mannheim und auch seinen Heimatverein „Mannheim Neues Leben" geprägt, wie kein zweiter." Mit diesen Worten würdigt der Landesverbandsvorsitzende Harald Klatschinsky den am 9. März verstorbenen ehemaligen stellvertretenden Landesverbandsvorsitzenden.

Motor über „Neues Leben" hinaus

„Gelebte Solidarität" war für den gebürtigen Mannheimer Motor seines Handelns. Der Polizeibeamte stieß 1957 zum „Deutschen Siedlerbund". Obwohl er noch kein Wohneigentum hatte, wählten ihn die Mitglieder in den Vorstand von „Mannheim Neues Leben", kurze Zeit später zu ihrem Vorsitzenden. Seine Überzeugung „Nur gemeinsam sind wir stark!" setzte er für die Vereine und Mitglieder ein, was ihnen vielfältige Vorteile brachte. Aus diesem Geist heraus hat er die Kreisgruppe Mannheim mit ins Leben gerufen.

40 Jahre ehrenamtlich aktiv

Im Jahr 1973 wurde Hubert Perl auf dem 12. Landesverbandstag in Freiburg i. Br. zum stellvertretenden Landesverbandsvorsitzenden gewählt. Mit sehr großem Engagement und seiner einzigartigen, integrativen Kraft arbeitete er nachhaltig an der Weiterentwicklung des Verbandslebens – insbesondere an der Gründung neuer Vereine und Gewinnung neuer Ehrenamtlicher. Als er auf dem 20. Landesverbandstag 1997 aus Altersgründen seine Ämter niederlegte, blickte er auf 40 Jahre Engagement für die selbstnutzenden Wohneigentümer zurück. In Anerkennung seiner Verdienste wurde ihm 1997 die Ehrenmitgliedschaft im Verband Wohneigentum (damals Deutscher Siedlerbund) verliehen. Weitere herausragende Ehrungen des Landes und des Bundes wurden ihm zuteil: Ehrennadel, Ehrenteller und Ehrenwappen des Landesverbandes, der Ehrenbecher des Bundesverbandes sowie 1998 das Bundesverdienstkreuz.

Motivator fürs Ehrenamt

Harald Klatschinsky und viele andere Ehrenamtliche im Verband, deren Talent und Potential Hubert Perl frühzeitig „entdeckt" hat, bezeichnen ihn als echten „Menschenfreund und Urgestein". „Er hatte die außergewöhnliche Gabe, das Potential in Menschen zu erkennen und sie an die Vereinsarbeit heranzuführen", so Harald Klatschinsky. Und er fügt hinzu:

„Danke Hubert!"

Anstelle von Kränzen und Blumen wird auf Wunsch der Familie um eine Spende für den Sozialfonds Wohneigentum e.V. gebeten:
IBAN DE72 660205000008741200
BIC BFSWDE33KRL
Kennwort: Hubert Perl.

Ablauf des Widerrufsrechts endet

Der Gesetzgeber hat am 27. Januar 2016 das so genannte ewige Widerrufsrecht für Kredite, die zwischen 2002 bis 10.06.2010 abgeschlossen wurden, nachträglich befristet. Der Widerruf von Vertragserklärungen der Verbraucher wegen mangelhafter Widerrufsbelehrungen ist nur noch bis zum Ablauf des 21. Juni 2016 möglich.
Der Fristablauf bedeutet, dass der Widerruf beim Kreditinstitut bis spätestens 21.06.2016 eingegangen sein muss. Ob der Widerruf berechtigt ist, kann auch danach noch geprüft werden.
Für alle, die den Verdacht haben, dass ihre Widerrufsbelehrung irreführend sein könnte, besteht daher sofortiger Handlungsbedarf.
Erfahrungsgemäß wird es in den nächsten Wochen bis zum Fristablauf zu erhöhtem Arbeitsaufkommen in den Rechtsanwaltskanzleien kommen. Je länger Darlehensnehmer also untätig bleiben, umso größer ist das Risiko, dass eine fristgerechte Bearbeitung nicht mehr erfolgen kann.
In Kürze wird auf der Homepage ein Musterschreiben zum Download veröffentlicht, das interessierte Darlehensnehmer als Vorlage zum Widerruf benutzen können. Ein Auftragsverhältnis kommt hierdurch noch nicht zustande.

Petra Hildebrand-Blume
Rechtsanwältin
(Heddesheim)

Nächste Termine

9.4.	Mitgliederversammlung des Siedlungsförder-vereins Hessen e.V., Oberursel
15.4.	Bezirksverbandsversammlung, Lörrach
16.4.	Bezirksverbandssitzung aller Bezirksver-bände, Karlsruhe
22.-23.4.	Bundesvorstandssitzung, Bonn
6.-7.5.	Treffen der süddeutschen Landesverbände, Karlsruhe
21.5.	Landesverbandsvorstandssitzung, Karlsruhe

Verkaufsabende in den ZG Raiffeisen-Märkten

Auch im April und Mai veranstaltet unser Kooperationspartner, die ZG Raiffeisen-Märkte eG in Karlsruhe, spezielle Einkaufsabende in ihren regionalen Niederlassungen. Während dieser exklusiven Öffnungszeit nach offiziellem Ladenschluss erhalten Mitglieder gegen Vorlage des Verbandsausweises einen Nachlass von 10 Prozent auf das gesamte Sortiment.

Ort	*Datum*	*Uhrzeit*
Heddesheim	06.04.2016	18:30-20:30
Teningen	12.04.2016	18:30-20:00
Denzlingen	12.04.2016	18:00-20:00
Malsch	13.04.2016	18:00-20:00
Tiengen	13.04.2016	18:30-20:00
Karlsruhe	20.04.2016	19:00-21:00
Gaggenau	20.04.2016	18:00-20:00
Radolfzell	21.04.2016	19:00-21:00
Klettgau-Grießen	26.04.2016	18:00-20:00
Albbruck	28.04.2016	18:00-20:00
Furtwangen	12.05.2016	18:00-20:00
Mannheim	11.05.2016	18:00-20:00
Schriesheim	07.06.2016	18:30-20:30

Zum Gedenken

Der Verband trauert um alle verstorbenen Mitglieder und Ehrenamtlichen.
Namentlich und stellvertretend nennen wir hier:

Hubert Perl, Mannheim
Ehrenmitglied des Landesverbands

Josef Ries, Tuttlingen-Möhringen
Inhaber des Ehrenwappens

Franz Würth, Dogern
Inhaber der Goldmünze

Ihr aktives und langjähriges Wirken für ihren örtlichen Verein, für die Kreisgruppe, aber auch für den Landesverband war beispielgebend.
Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Rasche Hilfe, wenn Hauseigenümer unverschuldet in Not geraten

SOZIALFONDS WOHNEIGENTUM e.V.

Jede Spende hilft, schnell helfen zu können!

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN DE72660205000008741200
BIC BFSWDE33KRL

Expertenleistungen
Für Mitglieder

Beratung, Gutachten zu Sonderkonditionen bei:

Wolfgang Roth und **Thomas Maulbetsch**, Obrigheim, Buchen und Karlsruhe, Fachanwälte für Erbrecht

Bernd Kieser, Mannheim, Fachanwalt für Erbrecht

Gerhard Ruby, Villingen-Schwenningen und Radolfzell, Fachanwalt für Erbrecht

Fehrenbach und Partner, Waldshut, Fachanwälte für Erbrecht

Ekkehard Bös, Karlsruhe, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Wertermittlung von Immobilien

Ralf Mikitta, Sicherheitsberater des Landesverbandes Beratung zu Schutz vor Wohnungseinbrüchen, vorbeugender Brandschutz

Erstberatung in Rechtsfragen kostenfrei bei:

Dr. Gerd Unklenk, Mosbach, Bau- und Immobilien-, Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht

Bertram Joachim Schmitt, Mannheim, Karlsruhe, Buchen Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht

Petra Hildebrand-Blume, Heddesheim, Bankrecht, Steuerrecht, Versicherungsrecht

Fehrenbach und Partner, Waldshut, Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht

Dinkat, Stump, Hoffmans, Lörrach Mietrecht, WEG-Recht, Nachbarrecht

Zirlewagen und Kollegen, Singen Immobilien-, Bau-, WEG-, Miet- und Nachbarrecht

Burkard Eck, Singen Fachanwalt für Miet- u. WEG-Recht

Daniel Oexle , Singen Bau-, Architekten- und Mietrecht

Für Vereine, Bezirksverbände

Beratung in steuerlichen Fragen

Joachim Meinzer, Karlsruhe, Steuerberater

Erstberatung in Rechtsfragen kostenfrei über die Landesgeschäftsstelle

Dr. Eisenhart v. Loeper, Nagold, Rechtsanwalt

Lutz Frauendorf, Tübingen, Rechtsanwalt und Notar

Terminvereinbarung immer und *nur* über die Geschäftsstelle des Landesverbandes
0721 / 981 62-0 oder
baden-wuerttemberg@verband-wohneigentum.de
Zu den Beratungsterminen bitte die nötigen Unterlagen sowie den Mitgliedsausweis mitbringen.